



Viele ehemalige Brüder und Schwestern der Gemeinde waren der Einladung zum Festgottesdienst am Sonntag, den 1. September 2024 gefolgt und erlebten gemeinsam mit den Geschwistern diesen besonderen Tag. Alle Festtagsteilnehmer erhielten im Foyer der Kirche einen Schlüsselanhänger mit der Aufschrift „Beten wirkt“, das Jahresmotto unserer Kirche.

Eingeleitet wurde er mit der Begrüßung durch den Gemeindeleiter Priester Herholz.

Astrid Kerfs moderierte in einer kleinen Chronik wesentliche Ereignisse, die die Gemeinde innerhalb der letzten 75 Jahre erlebte.

Der Männerchor sang das eigens getextete Lied nach der Melodie „Alles Leben strömt aus dir“ und anschließend spielte der Flötenchor mit der Orgel das Lied: „Ich bete an die Macht der Liebe“.

Dann begann der Festgottesdienst, den der Bezirksvorsteher Bernd Skoppek durchführte. Er ermunterte die Gemeinde weiter freudig und liebevoll miteinander umzugehen und gemeinsam zu gestalten.

Mit einem besonderen Dankgebet wurde rückblickend der Zeit von 1949 bis heute gedacht.

Der Gottesdienst stand unter dem Wort aus 1. Mose 3, Vers 8.

Im weiteren Verlauf wurde der Gemeindevorsteher zu einer Co-Predigt gebeten.

Als Vorbereitung auf die Sündenvergebung und Heiliges Abendmahl trugen die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde unter Begleitung der Orgel, Gedanken zur Besinnung vor.

Mit dem Schlusslied „Der Herr ist mein Licht“, den alle Anwesenden mitsingen konnten, endete der Festgottesdienst.

Im Anschluss sang der Gemeindechor ein eigens für dieses Jubiläum geprobte umgetextete Lied „Was sagt man da“ nach der Melodie „Aus Gnaden erwählt“

Diakon Bernd Götzelmann der katholischen Kirche, der zu den ebenfalls eingeladenen Gästen des Rates der Religionen im Stadtgebiet Dormagen zählte, wurde zu einem Grußwort gebeten.

Doch das war noch nicht alles. Drei im Ruhestand lebende ehemalige Priester der Gemeinde gaben in einem kurzen Redebeitrag ihren persönlichen Eindruck auf das Geschehen in den 75 Jahren.

Zu Kaffee und Kuchen, Hefezöpfe sowie diverser Salate, Brot und Dips waren nun alle Anwesenden eingeladen, um individuelle Gespräche in der Gemeinschaft zu führen.

3. September 2024



